

Einige interessante Aktionen versüßten den Schülern der Volksschule Lohnsburg die letzten Schulwochen des Schuljahres.

So lernten die Schüler der beiden ersten Klassen bei einer Naturschauspielerin die Welt der Steine und Fossilien kennen. Alle Kinder waren sehr überrascht, bei einer kleinen "Ausgrabung" echte Haifischzähne aus der Urzeit zu finden.

Die 2. Klasse erlebte einen Schultag im Wald und wurde von einem Jäger durch sein Revier geführt. Die Schüler übten sich im Spurenlesen, lernten verschiedene Wildtiere kennen und bekamen einen Einblick in den Lebensraum Wald und den Sinn der Jagd.

Einen heimischen Imker besuchten die 3.Klassler, um einen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen zu erhalten. Sie kamen auf Tuchfühlung mit Bienenstöcken und Honigwaben und durften die große Honigschleuder auf Touren bringen. "Bienen sind nützlich, friedlich und stechfaul!", so resümierte anschließend eine Schülerin.



Die Linz - Aktion des Landes nutzten die Schüler der 4.Klasse und verbrachten zwei Tage in der Landeshauptstadt. Von der Voest bis zum Pöstlingberg, von der Donau bis zum Landhaus gab es genug zu erforschen und zu entdecken.

Begünstigt durch das Sommerwetter war sogar ein Spaziergang durch das nächtliche Linz möglich.

Ende Juni organisierte die Feuerwehr Lohnsburg ein Highlight für alle Volksschüler. Bei einem perfekt geplanten Aktionstag wurden die Einrichtungen, Fahrzeuge und Geräte der Florianijünger anschaulich präsentiert. Die Schüler durften sich im Zielspritzen und "Häuserlöschen" üben und im Kommandowagen einige Runden drehen. Sie zerlegten mit schweren Bergegeräten ein Auto und bekamen so einen hautnahen Einblick in die anstrengende Arbeit der freiwilligen Helfer. Große Augen gab es zum Schluss, als ein brennender PKW mit einem riesigen Schaumteppich gelöscht wurde.

